



Spende für Wir helfen, Hand in Hand und den Besuchsdienst für Kranke und Sterbende

LINDAU (cf) – Nicht allen geht es so gut wie der Glaserei Nuber, stellten die Gesellschafter der Glaserei Nuber, Christina und Martin Rupflin (in grün gekleidet), fest. „Wir sind froh und dankbar, dass wir arbeiten dürfen und Arbeit haben“, so die Intention der beiden, Spenden zu verteilen. Und die Empfän-

ger sollten hier in der Region verwurzelt sein, befand Christina Rupflin, denn auch hier gebe es Armut und Not. So fiel die Wahl schnell auf Wir helfen, deren Vertreterinnen Barbara Krämer-Kubas und Anneliese Spanghel (von links) die 2000-Euro-Spende entgegennahmen, das Ferienhaus für Behinder-

te Hand in Hand, vertreten durch Klaus Eckart (im Rollstuhl) und Nicole Ringen, die ebenfalls 2000 Euro in Empfang nahm, sowie auf den Besuchsdienst für Kranke und Sterbende, der in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen feiert. Maja Dornier, Erika Brutscher und Susanne Brillisauer waren gekommen,

um die 3000-Euro-Spende mitzunehmen. So herrschte Freude auf allen Seiten, denn die drei Organisationen sind auf Spenden angewiesen und Rupflins wissen das Geld gut aufgehoben. „Mal sehen, wie es dieses Jahr läuft“, gab Martin Rupflin abschließend Hoffnung auf weitere Spenden. FOTO: CF